

Bericht

des Ausschusses für Standortentwicklung betreffend Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“; Standortbericht OÖ 2021

[L-2019-508697/8-XXIX,
miterledigt [Beilage 256/2022](#)]

1. Mit Beschluss vom 25. November 2019 hat die Oö. Landesregierung die Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“ genehmigt und dem Oö. Landtag in der Sitzung am 30. Jänner 2020 zur Kenntnis gebracht. Die Oö. Landesregierung legt dem Oö. Landtag jährlich einen „Standortbericht OÖ“ zur Kenntnis vor.
2. Der „Standortbericht OÖ 2021“ berichtet insbesondere über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“ verfolgt im Vergleich zu seinen Vorgängerstrategien einen prozessorientierten Ansatz, der Anpassungen im Laufe der Umsetzungsperiode ermöglicht. Der Standortbericht OÖ ist somit ein zentrales Instrument im rollierenden Prozess der Wirtschafts- und Forschungsstrategie „#upperVISION2030“ und enthält volkswirtschaftliche Zahlen, Daten und Fakten zu den Themen konjunkturelle Entwicklung, Arbeitsmarkt und Exporte. Die mit Sorgfalt ausgewählten Indikatoren erlauben eine laufende Beobachtung der Gesamtentwicklung der Oö. Wirtschaft. Es ist anzumerken, dass der Standortbericht OÖ 2021 vor dem Ukraine Krieg erstellt wurde.
3. Der „Standortbericht OÖ 2021“ wurde von der Abteilung Wirtschaft und Forschung des Amtes der Oö. Landesregierung mit den Verantwortlichen der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH abgestimmt.

Der Ausschuss für Standortentwicklung beantragt, der Oö. Landtag möge den „Standortbericht OÖ 2021“, der der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 27. Juni 2022 ([Beilage 256/2022](#), XXIX. Gesetzgebungsperiode) als Subbeilage angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 15. September 2022

Bgm. Margit Angerlehner
Obfrau

Bgm. Christian Mader
Berichterstatter